



## Handlungsfahrplan zum Umgang mit illegalen Drogen auf dem Schulgelände des Schulzentrums Isernhagen

Verdachtsmomente oder Beobachtungen	Maßnahmen
<b>Selbst- / Fremdoffenbarung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Schüler sucht von sich aus den Kontakt und bittet um eine Beratung / ein Freund/ eine Freundin bittet um Hilfe für einen anderen</li> </ul>	<p>1. Es findet ein erstes <b>Fürsorgegespräch</b> statt. Hier kann ein Beratungsgespräch im „Neuen Land“ oder einer anderen Beratungsstelle vermittelt werden.</p> <p>Die Fürsorge und vom Schüler erwartete Hilfe stehen im Vordergrund. Nach vier Wochen sollte ein weiteres Gespräch erfolgen. →Gesprächsnotiz</p>
<b>Stufe 1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verdacht auf Drogenkonsum</li> </ul>	<p>1. Der Lehrer, der den Verdacht hat, spricht den Schüler auf sein verändertes Verhalten und den möglichen Drogenkonsum an (<b>Fürsorgegespräch</b>). Der Schüler hat die Möglichkeit zur Selbstoffenbarung.</p> <p>2. Alternativ kann der Lehrer weitere Kollegen, u.a. Klassenlehrer (KL), Tutor (Ttr), einweihen mit der Bitte um gemeinsame aufmerksame Schülerbeobachtung.</p> <p>3. Die Beratungslehrerin (BL´) Frau Bilet und der Sozialpädagoge (SP) Herr Lohmann werden informiert.</p> <p>4. Die Eltern und die Schulleitung werden dann benachrichtigt, wenn der KL, Ttr, BL´ und SP den Verdacht für gravierend halten. Ist der Schüler volljährig, werden die Eltern nur mit dessen Einverständnis benachrichtigt.</p> <p>5. Nach 4 Wochen findet ein <b>Rückmeldegespräch</b> statt. Wenn sich das Verhalten des Schülers nicht ändert, tritt Stufe 2 in Kraft.</p>
<b>Stufe 2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- A)Begründeter Verdacht auf Drogenkonsum Drogenbesitz</li> <li>- B)Verdacht auf Drogenverkauf</li> <li>- C)Beobachteter Drogenkonsum oder Drogenbesitz</li> </ul>	<p>1. Ein Ansprechpartner (s.Liste) spricht den Schüler an. Diesem soll geholfen werden, die Probleme, die zu dem Vorfall im Zusammenhang mit illegalen Drogen geführt haben, zu lösen. Der Schüler wird über weitere Konsequenzen informiert, falls sich sein Verhalten nicht verändert (<b>Klärungsgespräch</b>).</p> <p>2. Die Eltern werden umgehend benachrichtigt.</p> <p>3. Die Schulleitung wird informiert. Diese informiert bei C) die <u>Polizei</u>.</p> <p>4. Es findet ein externes <b>Beratungsgespräch</b>, mit dem Anraten auf eine Urinkontrolle statt.</p> <p>5. Nach 4 Wochen findet ein <b>Rückmeldegespräch</b> statt.</p>

	<p>6. Bei Bedarf entscheidet die <u>Schulleitung</u> über eine <b>Sofortpräventionsveranstaltung</b> im Klassen- oder Kursverband. Sollte diese Maßnahme stattfinden, werden im Vorfeld die Elternvertreter, die Schülervertreter und das Lehrerkollegium durch die Schulleitung informiert. Diese Veranstaltung innerhalb der Schule dient auch dem Schutz der Nichtkonsumenten. Sie wird von einem externen Berater durchgeführt.</p>
<p><b>Stufe 3:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholter Drogenkonsum oder Drogenbesitz</li> <li>- Beobachteter Drogenverkauf</li> </ul>	<p>1. Die <u>Eltern, Schulleitung und Polizei</u> werden benachrichtigt.</p> <p>2. Die Schulleitung trifft sich mit dem Schüler, den Erziehungsberechtigten und der einbezogenen Lehrkraft, um die Vorfälle aufzuzeigen und geeignete Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen im Rahmen der Klassenkonferenz <u>bis hin zum Schulausschluss</u> einzuleiten (<b>Konsequenzgespräch</b>).</p> <p>3. Es findet ein externes <b>Beratungsgespräch</b> mit Anraten einer Urinkontrolle</p> <p>4. Nach 4 Wochen findet ein <b>Rückmeldegespräch</b> statt.</p> <p>5. Bei Bedarf entscheidet die Schulleitung über eine Sofortpräventionsveranstaltung im Klassen- oder Kursverband (siehe Stufe 2).</p>
<p><b>Besondere Situationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tritt während einer Klassen- oder Kursfahrt ein beobachteter und / oder nachgewiesener Drogenkonsum und / oder – Drogenhandel statt</li> </ul>	<p>1. Der Schüler wird nach vorheriger Information der Eltern und mit Hinweis auf die zuvor unterschriebene Einverständniserklärung sofort auf eigene Kosten nach Hause geschickt oder muss von den Eltern umgehend abgeholt werden. Mit der Schulleitung wird diese Maßnahme telefonisch vorab abgesprochen.</p> <p>2. Alle weiteren Maßnahmen werden wie in Stufe 2 bzw. 3 beschrieben durchgeführt.</p>

### **Externe Beratungsstellen:**

Neues Land e.V. - Drogenberatung Fachstelle für Suchtprävention  
Steintorfeldstraße 11  
30161 Hannover  
Telefon: 0511-3361173-0

Drobs Hannover-Fachstelle für Sucht und Suchtprävention  
Odeonstr. 14  
30159 Hannover  
Telefon: 0511-701460

Prisma e.V.- Fachstelle Sucht und Suchtprävention  
Beratung Behandlung Jugendhilfe  
Ihmeplatz 4  
30449 Hannover  
Telefon: 0511-921750

### Kontaktmöglichkeiten:

Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon	e-mail
Gymnasium Isernhagen: <b>Schulleitung</b>	<b><u>Frau Bielefeld</u></b>	0511-90233-5091	bielefeld@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Frau Bilet (Beratungslehrerin)	0511-90233-5013	bilet@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Herr Lohmann (Sozialpädagoge)	0511-90233-5014	Joerg.Lohmann@isern hagen.de
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Neues Land e.V.	Tobias Grote Michael Lenzen (besonders bei Mädchen: Hilfe durch weibliche Fachkräfte)	0511-33611733  0511-65580539	<a href="mailto:m.lenzen@neuesland.de">m.lenzen@neuesland. de</a> t.grote@neuesland.de
Gymnasium Isernhagen	Frau Holzgreve Präventionsbeauftragte am GI		holzgreve@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Stefan Wocken (Ansprechpartner Vertrauenslehrer für SV)	0511-9055577	wocken@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Frau Buß (Ansprechpartner Lehrer)	0511-90233-5095	buss@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Herr Engelbrecht (Ansprechpartner Lehrer)		engelbrecht@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	Frau Alten (Ansprechpartner Lehrer)		alten@gym- isernhagen.de
Gymnasium Isernhagen	(Ansprechpartner Lehrer)		
Gymnasium Isernhagen	Frau Förstermann-Kune (Ansprechpartner Eltern)		foerstermann@ra- foerstermann.de
Gymnasium Isernhagen	Frau von Hoffmann (Ansprechpartner Eltern)		Silke.vonhoffmann@w eb.de
Gymnasium Isernhagen	(Ansprechpartner Eltern)		
Gymnasium Isernhagen	(Ansprechpartner Eltern)		
Realschule / IGS Isernhagen	Frau Hartmann (Präventionsbeauftragte an der RS und IGS)		Franziska.Hartmann@I sernhagen.de
Polizei	Herr Chorus (Kontaktbeamter)	0511-619422	thomas.chorus@polize i.niedersachsen.de
Polizei	Frau Schneider (Kontaktbeamtin)		antje.schneider@poliz ei.niedersachsen.de